

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Desomedin® DD

Bausch & Lomb Swiss AG

Was ist Desomedin DD und wann wird es angewendet?

Desomedin DD Augentropfen, Lösung enthalten eine antibakterielle Wirksubstanz. Das Arzneimittel wird bei bakteriellen Erkrankungen des Auges und seiner Umgebung wie Konjunktivitiden, Infektionen des Lidrandes (Gerstenkorn) und der Tränenwege angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Dieses Arzneimittel wurde Ihnen zur Behandlung Ihrer gegenwärtigen Augenbeschwerden von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker bzw. Ihrer Apothekerin verordnet. Verwenden Sie es nicht für die Behandlung anderer Erkrankungen oder von Drittpersonen.

Hinweis für Kontaktlinsenträger: Während der Behandlung mit Desomedin DD sollen keine Kontaktlinsen getragen werden.

Bei gleichzeitiger Behandlung mit anderen Augenpräparaten warten Sie 15 Minuten zwischen jeder Instillation.

Wann darf Desomedin DD nicht eingenommen / angewendet werden?

Bei einer bekannten oder vermuteten Überempfindlichkeit (Allergie) auf einen Inhaltsstoff dieses Augenpräparates.

Wann ist bei der Anwendung von Desomedin DD Vorsicht geboten?

Wenn sich die mit Desomedin DD Augentropfen, Lösung behandelten Augenbeschwerden nach 2–3 Behandlungstagen verschlechtern oder neue Symptome auftreten, sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren. Da nach der Anwendung von Desomedin DD verschwommenes Sehen auftreten kann, sollen Sie erst dann wieder ein Fahrzeug lenken oder Maschinen bedienen, wenn Sie wieder klar sehen können.

Dieses Arzneimittel enthält 0,09 mg Bor pro Tropfen entsprechend 2,188 mg/ml.

Dieses Arzneimittel sollte bei einem Kind unter 2 Jahren nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden, da es Bor enthält und später die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder am Auge anwenden.

Darf Desomedin DD während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Anwendung während der Schwangerschaft - nur mit Genehmigung Ihres Arztes oder Apothekers bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin. Das Arzneimittel soll während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Wie verwenden Sie Desomedin DD?

Erwachsene: Im Allgemeinen wird 1 Tropfen von Desomedin DD 4 bis 6 mal täglich ins Auge instilliert. Vermeiden Sie eine längere oder wiederholte Anwendung, da Bakterien Resistenzen entwickeln können. Die Behandlungsdauer sollte daher 8 Tage nicht überschreiten.

Die Anwendung und die Sicherheit dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen sind bisher nicht systematisch geprüft worden, weshalb von einer Anwendung abgeraten wird!



Waschen Sie sich vor der Anwendung sorgfältig die Hände. Um die Sterilität des Arzneimittels zu erhalten, Tropferspitze weder mit den Händen noch mit dem Auge berühren, die Tagesdosis nach Gebrauch sofort verschliessen und am Ende des Tages wegwerfen.

Nach dem Eintropfen schliessen Sie das behandelte Auge für ca. 2 Minuten während mit dem Zeigefinger ein leichter Druck auf den inneren Augenwinkel ausgeübt wird. Dies verzögert das Abfliessen des Augentropfens nasenwärts.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Desomedin DD haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Desomedin DD auftreten:

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Eine vorübergehende Augenreizung, Sensitivität der Augen oder allergische Reaktionen können auftreten.

Wirkstoffe in Augenpräparaten können in den Blutkreislauf gelangen. Nebenwirkungen sind deshalb auch im Körper möglich. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch des Alu-Sachets der 10 Tagesdosen nicht länger als 30 Tage verwenden.

Lagerungshinweis

In der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15–25°C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nach Beendigung der Behandlung das Arzneimittel Ihrer Abgabestelle (Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin) zum fachgerechten Entsorgen bringen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Was ist in Desomedin DD enthalten?

1 ml Desomedin DD Augentropfen, Lösung enthalten:

Wirkstoffe

1 mg Hexamidindiisetionat.

Hilfsstoffe

Natriumchlorid, Borsäure, Borax, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

53037 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Desomedin DD? Welche Packungen sind erhältlich?



In Apotheken ohne ärztliche Verschreibung nach persönlicher Fachberatung durch die Apothekerin/den Apotheker erhältlich.

Desomedin DD Augentropfen, Lösung 10 × 0,6 ml (wiederverschliessbar).

Zulassungsinhaberin

Bausch & Lomb Swiss AG, Zug.

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

